



55 Jahre ART&ANTIQUE:

Kunst und Schönes verzaubern die HOFBURG Vienna

Exquisit und exklusiv aber auch frisch und am Puls der Zeit.

Die **Messe für Kunst, Antiquitäten und Design**, ein langjähriges Highlight im Kunstherbst, feiert von **7. bis 11. November 2024** in der **HOFBURG Vienna** ihr **55-jähriges Jubiläum**. Rund 40 renommierte nationale und internationale Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren im imperialen Ambiente auf 3.500 m² wertvolle Stücke aus zartem Glas, edlen Schmuck, kostbare Uhren, ausgefallene Designstücke, Möbel- und Kunsthandwerk-Raritäten. Aber vor allem Gemälde, Bilder und Skulpturen sind begehrt bei Sammlerinnen und Sammlern, Besucherinnen und Besuchern. Unter anderen werden Werke ausgestellt von Kiki Kogelnik und Maria Lassnig, von Albrecht Dürer, Marc Chagall und Pablo Picasso, von Christian Ludwig Attersee, Wolfgang Hollegha, Arnulf Rainer, Albin Egger-Lienz, Helene Funke und Erwin Wurm.

„55 Jahre ART&ANTIQUE sind für uns ein ganz besonderer Meilenstein. Mit dieser Ausgabe möchten wir die klassische Kunsttradition bewahren, gleichzeitig aber auch moderne Akzente setzen und gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen. Ich freue mich sehr, dass wir unseren Besucher:innen ein so vielseitiges und spannendes Programm bieten können, das Kunst, Kultur und soziales Engagement auf einzigartige Weise verbindet.“ so die Messeorganisatorin Alexandra Graski-Hoffmann.

Ein sozial engagiertes Rahmenprogramm

„Wir freuen uns sehr wieder ein attraktives Rahmenprogramm mit tollen Partnerinnen und Partnern anbieten zu können, die die Jubiläums-Ausgabe der ART&ANTIQUE zu einem unvergesslichen Erlebnis machen werden.“, ist die Organisatorin Alexandra Graski-Hoffmann überzeugt.

Unter dem Titel **„Kunsthändler*innen helfen“** stellen fünf Kunsthändler*innen (Galerie bei der Albertina ▪ Zetter, Galerie Sylvia Kovacek Spiegelgasse Gemälde Glas, Kunsthandel Giese & Schweiger, Kunsthandel Freller und Florian Kolhammer, art since the turn of the 20th century) je ein herausragendes Werk ihrer Galerie zur Verfügung. Die fünf Kunstwerke werden im Rahmen der Kunstmesse ART&ANTIQUE HOFBURG Vienna am Sonntag, den 10. November um 15 Uhr verlost werden. Der gesamte Erlös dieser Aktion wird an die WE & ME Foundation gespendet.

Zudem wird eine neue Werkserie von Star-Fotograf Brent Stirton präsentiert, die in Zusammenarbeit mit der **WE&ME Foundation** entstanden ist. Im August 2024 besuchte er zehn an ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronic Fatigue Syndrome) erkrankte Menschen und dokumentierte, wie stark diese wenig erforschte Krankheit den Alltag der Patienten und ihrer Angehörigen dominiert und einschränkt. In einfühlsamen und berührenden Bildern nähert sich Stirton einer Krankheit an, die aufgrund ihrer schwerwiegenden Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen meist unter Ausschluss der Gesellschaft ertragen werden muss und die Erkrankten oft aus ihrem sozialen Leben herausreißt. Das Projekt entstand

in Zusammenarbeit mit Lois Lammerhuber/Festivaldirektor La Gacilly-Baden Photo und soll zur öffentlichen Wahrnehmung von ME/CFS beitragen.

KunstKochBuch und Kindersalon

Am 8. November wird das KunstKochBuch vorgestellt, das in Zusammenarbeit mit der **Galerie Maier** entstanden ist. Das Buch vereint kreative vegetarisch-vegane Rezepte von Meisterköchen mit Beiträgen von Sänger **Max Raabe** und Künstler **Rudolf Draheim** sowie Kindern aus verschiedenen Ländern, zugunsten des Vereins Kinderhilfe Potsdam.

Erstmals auf der ART&ANTIQUE: der **Kindersalon à table**, der Kindern spielerisch gute Umgangsformen und einen achtsamen Umgang miteinander vermittelt.

Die Jubiläumsausgabe der ART&ANTIQUE verspricht mit zahlreichen Highlights und einem spannenden Rahmenprogramm ein kulturelles Erlebnis für die ganze Familie.

SKULPTUREN IM RAMPENLICHT

Wir starten in die Jubiläumsausgabe der ART&ANTIQUE HOFBURG Vienna mit einer ganz besonderen Hommage an die Welt der Skulpturen. Von Bronze über Holz bis hin zu Glas und Marmor, in allen Materialien zeigt die Bildhauerkunst ihre faszinierende Schönheit und Tiefe.

Antoine Bourdelle sagte einmal: „Skulptur ist das Kunstwerk, das den Menschen aus seinem Gefängnis des zweidimensionalen Denkens befreit.“

Genau das wollen wir Ihnen in diesem Newsletter zeigen: Die Kraft, mit der Skulpturen den Raum einnehmen und unsere Wahrnehmung erweitern.

Mario Dalpra – Farben und Formen im Einklang



Mario Dalpra
„Transparente Energie“, 2023
Bronze lackiert, 73 x 45 x 35 cm

Bild: © Mario Dalpra / Bildrecht, Wien 2024

Mario Dalpras Skulpturen spielen mit einer einzigartigen Kombination aus Farben und Formen. Seine hochpolierten, farbenfrohen Bronzen sind inspiriert von fernöstlichen Kulturen und spiegeln eine intensive Lust am Gestalten wider.

*In der **Galerie Bachlechner** wird Dalpras Werk besonders hervorgehoben – er vereint Fragestellungen der Figuration mit modernem Realismus und schafft Skulpturen, die sowohl künstlerisch als auch kulturell tiefgründig sind.*

Alfred Haberpointner – Der Meister der Holzskulpturen



Alfred Haberpointner
„K – RIS“, 2021
Linde geschnitten gebrannt, 36 x 20 x 25 cm

Bild: Anton Gölles, © Alfred Haberpointner / Bildrecht, Wien 2024

Bekannt für seine Arbeit mit der Axt bringt Alfred Haberpointner eine rohe, ursprüngliche Energie in seine Skulpturen und Reliefs. Die durch Schlagen, Hacken und Brennen entstehenden Texturen verleihen seinen Arbeiten eine besondere Aura.

Die **Galerie Gölles** präsentiert Werke von Künstlern wie Haberpointner, die souverän ästhetische und gesellschaftliche Fragen mit ihrem künstlerischen Anspruch vereinen.

Hubert Hanghofer – Perfektion der Oberflächen



Hubert Hanghofer
„abilos“, 2018
Bronze poliert
Auflage 4/6

Bild: Kunsthaus Wiesinger

Der Skulpteur Hubert Hanghofer ist berühmt für seine biomorphen Skulpturen mit perfekt glatten Oberflächen. Seine Werke, oft aus Bronze und Edelstahl strahlen eine harmonische Verbindung von Naturgesetzen und künstlerischer Perfektion aus.

Das **Kunsthaus Wiesinger** bietet einen besonderen Blick auf seine Arbeiten, die durch ihre fließenden Formen und den akribischen Feinschliff bestechen.

Erwin Wurm – Revolutionär der Skulptur



Erwin Wurm
„Kastenmann“, 2017
Bronze, H: 197 cm, B: ca. 57 cm, T:
ca. 50 cm
Auflage 6 + 2 AP,
Signiert, datiert und nummeriert: E.
WURM 2017 3/6

Bild: Galerie bei der Albertina ▪
Zetter, © Bildrecht, Wien 2024



Erwin Wurm
“... Waiting” (marble version), 2020
Carrara Marmor, H: 62 cm
Auflage: 8 Stück,
Nummeriert auf der Unterseite: 8

Bild: © Hubert Zierhofer / Bildrecht,
Wien 2024



Erwin Wurm
„Mutter“, 2023
Muranoglas, Berengo Studios, 38 x
19 x 11 cm
Edition 1/4

Bild: Galerie Reinisch Contemporary,
© Bildrecht, Wien 2024

Der österreichische Meister Erwin Wurm wird akutell in der Albertina Modern gefeiert und darf auch bei der ART&ANTIQUE HOFBURG Vienna nicht fehlen. Seine Werke stellen die klassische Skulptur auf den Kopf. Wurm bietet uns einen völlig neuen Zugang zur Skulptur, der oft humorvoll, aber immer tiefgründig ist. Seine innovative Arbeit ist ein Muss für Kunstliebhaber:innen.

Die **Galerie bei der Albertina ▪ Zetter** präsentiert hochkarätige österreichische Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts und bietet bedeutende internationale Positionen.

Die **Galerie Kovacek & Zetter** legt den Schwerpunkt auf die Klassische Moderne und zeitgenössische Kunst aus Österreich.

Die **Galerie Reinisch Contemporary** führt ein breites Portfolio von Künstler:innen die mit ihren Skulpturen und Gemälden die moderne Kunstszene prägen.

Wir laden Sie herzlich ein, in die Welt der Skulpturen einzutauchen und die Vielfalt der künstlerischen Positionen bei der ART&ANTIQUÉ HOFBURG Vienna zu erleben. Entdecken Sie neben Werken von Erwin Wurm, Mario Dalpra, Alfred Haberpointner und Hubert Hanghofer u.a. auch Skulpturen von Billi Thanner, Oskar Höfinger und Michael Kos – Kunst, die den Raum erobert und uns mit ihrer Schönheit berührt.

SCHMUCKES FÜR TISCH, HANDGELENK UND PARKETT

Lassen Sie sich in dieser Ausgabe von herrlichen Vasen, kostbarem Schmuck, faszinierenden Uhren und edlen Teppichen verzaubern. Diese außergewöhnlichen Objekte sind mehr als bloße Dekorationen – sie erzählen Geschichten, verkörpern Kunstfertigkeit und bewahren die Traditionen vergangener Epochen. Wie Immanuel Kant einst sagte: „Schönheit ist Symbol der Moralität.“ Lassen Sie sich von der Faszination schöner Dinge inspirieren und tauchen Sie ein in eine Welt zeitloser Eleganz und Kultur.

Vase battuto – Ein Traum in Rot



Vase battuto, Murano, um 1936
Entwurf: Carlo Scarpa, um 1936, Ausführung: Vetreria Venini, 1950

Farbloses Glas, rot unterfangen. Doppelkürbisform. Die gesamte Wandung in Battuto-Technik geschliffen. Geschliffene Bodenkugel mit Ätzstempel: venini / murano. Höhe 17,5 cm

Bild: Galerie Sylvia Kovacek Spiegelgasse Gemaelde Glas

Diese außergewöhnliche Vase in Doppelkürbisform aus farblosem, rot unterfangenem Glas besticht durch die Battuto-Technik, die dem Glas eine gehämmerte, unregelmäßige Oberfläche verleiht. Ein Meisterwerk, das die Kunstfertigkeit der Glasmacher von Murano widerspiegelt.

*Erhältlich in der **Galerie Sylvia Kovacek Spiegelgasse Gemaelde Glas.***

All you need is Love



Armband Love, Entwurf Sebastian Menschhorn mit Diamanten 13,99ct, grauen Diamanten 8,42ct und Rubinen 10,75ct in 18kt Weißgold

Bild: A.E. Köchert Juweliere, © Craig Dillon

Mit 13,99ct Diamanten, 8,42ct grauen Diamanten und 10,75ct Rubinen in 18kt Weißgold ist dieses einzigartige Armband ein wahres Meisterwerk. Menschhorn, ein renommierter Wiener Designer, schafft es, historische Designs in moderne Schmuckstücke zu übersetzen.

*Besuchen Sie **A.E. Köchert Juweliere** und entdecken Sie dieses zeitlose Stück.*

Oder doch ein ikonisches Armband?



Van Cleef & Arpels Vintage Cube Bracelet 18K Coral Diamond
Besatz: Koralle, DiamantMaterial: 18K Gelbgold

Bild: Bargello Uhren Juwelen

Dieses atemberaubende Van Cleef & Arpels Vintage Cube Bracelet aus 18kt Gelbgold, besetzt mit Korallen und Diamanten, kombiniert Poesie und Raffinesse in unvergleichlicher Weise.

Ein Klassiker, der ein Highlight bei **Bargello Uhren Juwelen** ist.

Tischuhren – Hohe Uhrmacherkunst aus dem 18. Jahrhundert



Horizontale Tischuhr
Augsburg, um 1720
einzeigrig, Weckerwerk und Stundenschlag,
signiert Jacob Mayr

Bild: Walter Moskat Kunst & Antiquitäten

Eine seltene horizontale Tischuhr aus dem Jahr 1720, signiert von Jacob Mayr, repräsentiert die Blütezeit der barocken Uhrmacherkunst.

Walter Moskat Kunst & Antiquitäten, einer der führenden Antiquitätenhändler Österreichs, bietet Ihnen diese und viele weitere Kostbarkeiten aus der Vergangenheit.

Ein besonderes Stück – diese Vasenuhr



Seltene Vasenuhr
Joseph Ulrich Danhauser, Umkreis Wien, erstes Viertel 19. Jahrhundert
Lindenholz geschnitzt, ebonisiert und blattvergoldet, Zifferblatt Email, H: 67 cm
Vasenform mit Griff in Form einer geflügelten Frauenfigur und Maskaron eines bärtigen Mannes, wohl Herkules,
Ankergang, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Repetition, Schlagabstellung, Datumsanzeige

Bild: © Peter Ogrinz

Diese seltene Vasenuhr aus dem Umkreis von Joseph Ulrich Danhauser, gefertigt im frühen 19. Jahrhundert in Wien, vereint außergewöhnliche Kunstfertigkeit und Funktionalität. Mit geschnitztem, vergoldetem Lindenholz und einem Zifferblatt aus Email ist sie ein herausragendes Beispiel für österreichische Uhrmacherkunst.

Zu entdecken bei **Lilly's Art** in Wien.

Ein Teppich aus dem Kaukasus des 19. Jahrhunderts



Teppich, Kasak Lori Pambak, Ende 19. Jhdt.
223 x 150 cm

Bild: Kössl Kunst & Teppich, © Christoph Goldmann

Lori-Pambak-Teppiche gehören zu den begehrtesten Stücken aus dem Kaukasus. Der Kasak Lori Pambak Teppich aus dem späten 19. Jahrhundert, mit seinem blutroten Krappgrund und den prägnanten kreuzförmigen Mustern, ist ein wahres Meisterwerk.

Finden Sie ihn bei **Kössl Kunst & Teppich**, der auf antike Möbel, Skulpturen und Teppiche spezialisiert ist.

Lassen Sie sich von diesen einzigartigen Schätzen verzaubern und entdecken Sie zeitlose Kunstwerke für Ihr Zuhause!

ÖSTERREICHISCHE KUNST

In dieser Ausgabe widmen wir uns der faszinierenden Epoche der österreichischen Kunst im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Diese Zeit des Umbruchs und der künstlerischen Neuausrichtung brachte herausragende Talente hervor, die mit ihrem Schaffen neue Akzente setzten. Im Mittelpunkt stehen Albin Egger-Lienz, Helene Funke, Alfons Walde, Alfred Gerstenbrand, Ernst Huber sowie Carl Moll. Ihre Werke spiegeln nicht nur die beeindruckende Vielfalt der österreichischen Kunst wider, sondern auch den Übergang von der Tradition hin zur Moderne. Tauchen Sie mit uns ein in diese bewegende Zeit der künstlerischen Innovation.

Ein außergewöhnliches Meisterwerk



Albin Egger-Lienz
„Mittagessen“, um 1920
Öl auf Leinwand, 82 x 124 cm
signiert oben links; Originalrahmen

Bild: Kunsthandel Freller

Albin Egger-Lienz' Kunst ist eine eindrucksvolle Mischung aus Monumentalität, Schlichtheit und existenzieller Tiefe. Seine Werke spiegeln die harte Realität des bäuerlichen Lebens wider und fassen universelle menschliche Themen in einer reduzierten, modernen Bildsprache zusammen. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der österreichischen Kunst, der sowohl in seiner Heimat als auch international Anerkennung fand.

Das Mittagessen bzw. die daraus entwickelte Mahlzeit zählt zu den populärsten Bildmotiven des Tiroler Malers. Dieses außergewöhnliche Werk befand sich seit 1922 im Privatbesitz in Südtirol, nachdem es ursprünglich vom Künstler selbst erworben wurde. Jetzt, nach über 100 Jahren, wird dieses Meisterwerk erstmals auf dem Markt angeboten – eine seltene Gelegenheit und eine wahre Sensation!

Kunsthandel Freller verfügt über eine beachtliche Sammlung mit Werken aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert.

Lebendige Farbgebung & emotionale Ausdruckskraft



Helene Funke
„Stilleben mit Früchten, Krug und kleiner Skulptur“, um 1920
Öl auf Leinwand, 57 x 75 cm
signiert

Bild: © Kunsthandel Hieke

Helene Funke war eine der prominentesten weiblichen Künstlerinnen ihrer Zeit und ist bekannt für ihre farbintensiven, expressiven Werke, die stark von Fauvismus und Expressionismus beeinflusst sind. Funke war Teil der Wiener Kunstszene und beteiligte sich aktiv an Ausstellungen, unter anderem auch bei der Wiener Secession. Ihre Arbeiten, oft Landschaften, Stilleben und Porträts, zeichnen sich durch eine lebendige Farbgebung und eine emotionale Ausdruckskraft aus. Funke gelang es, sich in der männlich dominierten Kunstszene zu behaupten, und ihre Werke sind heute in bedeutenden Museen vertreten.

Kunsthandel Hieke spürt seit nunmehr 40 Jahren Neuem sowie zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Künstler:innen nach, die zu Lebzeiten große Erfolge feierten und deren Qualität wieder einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden soll.

Reduzierte Formensprache mit kraftvollen Farben



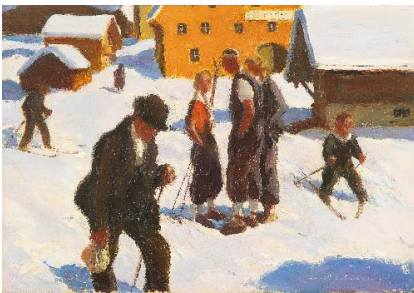
Alfons Walde
„Bäuerinnen in verschneiter Landschaft“
Öl/Karton, 57 x 40 cm
signiert

Bild: Runge Kunsthandel, © Bildrecht, Wien 2024

Alfons Walde war ein Pionier der modernen Landschaftsmalerei in Österreich, der mit seiner reduzierten Formensprache, seinem kraftvollen Einsatz von Farben und seinen einzigartigen alpinen Motiven einen unverwechselbaren Stil entwickelte. Seine Werke vereinen eine tief verwurzelte Verbundenheit mit der Tiroler Heimat und eine moderne künstlerische Sprache, die bis heute große Anerkennung findet.

Runge Kunsthandel – Ihr Partner für Antiquitäten und Kunstobjekte aus Österreich.

Vielseitigkeit eines Kriegsmalers



Alfred Gerstenbrand
„Wintersport in Saalbach“, 1938
Öl auf Sperrholzplatte, 34,5 x 50 cm
signiert Alfred Gerstenbrand

Bild: © Niki Wagner

Alfred Gerstenbrand schloss sich 1907 der Klimt-Gruppe an und stellte 1908 in der Wiener Kunstschau aus. Ab 1914 nahm er an Ausstellungen in der Wiener Secession teil, deren Mitglied er von 1918 bis 1939 war. Als Kriegszeichner und Kriegsmaler während beider Weltkriege zeichnete er sich durch Vielseitigkeit und hohes zeichnerisches Können aus, das ihn auch zum treffsicheren Porträtisten machte. Sein Œuvre umfasst Porträts, Landschaften, Genremalerei und humorvolle Darstellungen von Volkstypen.

Die Schwerpunkte von **Kunsthandel Widder** sind österreichische und deutsche Kunst der Zwischenkriegszeit, die Klassische Moderne und Exilkunst.

Atmosphärische Kompositionen & Naturverbundenheit



Ernst Huber
„Puchberg am Schneeberg“, 1960
Öl auf Leinwand, 143,4 x 113,3 cm (inkl. Rahmen)
signiert, datiert 1960

Bild: © Martina Berger

Ernst Hubers Kunst zeichnet sich durch eine expressive, leuchtende Farbgebung und eine abstrahierte Formensprache aus. In seinen Bildern verschmelzen Natur und Farbe zu atmosphärischen Kompositionen, die die Essenz der Landschaft einfangen, ohne detailgetreu realistisch zu sein. Seine Arbeiten reflektieren eine enge Verbindung zur Natur und präsentieren zugleich eine poetische Auffassung der Wirklichkeit.

Schwab & Patzl Kunsthandel: *Kostbares und Schönes in Silber, Glas, Schmuck, Möbel und Lampen – Außergewöhnliches aus vier Jahrhunderten.*

Tradition trifft Moderne



Carl Moll
„Praterauen“, um 1921
Öl auf Holz, 36 x 35 cm
monogrammiert links unten: CM
WVZ Nr. GE 320

Bild: Schütz Art Society, © FOWATO Walter Zarbl / Bildrecht, Wien 2024

Carl Moll war ein Künstler, der die Brücke zwischen Tradition und Moderne schlug. Seine Werke kombinieren Jugendstil-Elemente mit impressionistischen Lichtstimmungen und klaren Kompositionen. Moll schuf sowohl Landschaften als auch intime Innenräume, die durch ihre ruhige, meditative Qualität und meisterhafte Lichtführung bestechen. Als Schlüsselfigur der Wiener Kunstszenen ebnete er den Weg für die moderne Kunst in Österreich.

Schütz Art Society: *Ein Leben für die Kunst – Kunst sammeln, Kunst vermitteln.*

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken dieser außergewöhnlichen Künstler:innen und ihrer Werke!

DIE VIelfALT UND KRAFT DER ÖSTERREICHISCHEN KUNST

Ob es die abstrakte Natur bei Hollegha, die Übermalungen bei Rainer, die Körperlichkeit bei Lassnig, die Naturgewalten bei Grabmayr, die städtische Melancholie bei Zadrazil oder die dynamischen Porträts bei Oppenheimer sind – diese Künstler zeigen, wie vielfältig und tiefgehend die österreichische Kunst des 20. Jahrhunderts ist. Ihre Werke sind ein Zeugnis der kreativen Kraft, die aus verschiedenen Perspektiven auf die Welt blickt und sie in einzigartige Bilder übersetzt.

Die Abstraktion der Natur



Wolfgang Hollegha
Ohne Titel, 1977
Öl auf Leinwand, 140x150 cm

Bild: Galerie Zimmermann Kratochwill

Wolfgang Hollegha (1929-2023) zählt zu den bedeutendsten Vertretern der abstrakten Malerei in Österreich. Seine Arbeiten bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen gestischer Malerei und naturhaften Formen. Hollegha versteht es, Landschaften auf ihre Essenz zu reduzieren und diese in kraftvollen, großflächigen Farbkompositionen wiederzugeben. Er sagt selbst: „Meine Malerei soll die Natur nicht nachahmen, sondern die Gesetze und Prinzipien der Natur sichtbar machen.“

Die **Galerie Zimmermann Kratochwill** ist eine Galerie für zeitgenössische Kunst mit innovativem Programm und fördert Gegenwartskunst mit Fokus auf gesellschaftspolitische Positionen.

Die Kraft der Übermalung



Arnulf Rainer
Ohne Titel, 1977
Minestift, Ölkreide, Tusche auf Foto, 47,5 x 59,7 cm

Bild: © Arnulf Rainer / Weinwurm Fotografie / Bildrecht, Wien 2024

Arnulf Rainer (*1929) ist bekannt für seine radikalen Übermalungen. Seine Werke zeichnen sich durch eine intensive Auseinandersetzung mit der Form, oft durch das Zerstören und Verfremden von Bildmaterial, aus. Er konfrontiert in seinen Arbeiten mit Extremsituationen: Zustände wie Ekstase und Trance, mentale Krankheit aber auch physische Verrenkungen, Freude und Leid bis hin zum Tod. Immer will er noch einen Schritt weiter über das Gewohnte und Angepasste hinaus, Grenzen überschreiten, um Neues zu erobern.

*Das Programm der **Galerie Ruberl** bildet die klassische Moderne bis hin zu den österreichischen Künstler:innen der Avantgarde nach 1945. Insbesondere Arnulf Rainer ist mit zahlreichen Werken vertreten.*

Ein seltenes Motiv der Pionierin der körperbewussten Kunst



Maria Lassnig
Ohne Titel (Blumenstillleben), 1988
Aquarell auf Papier, 61 x 48 cm
signiert, datiert und gewidmet, rückseitig gewidmet

Bild: Galerie Magnet, © Bildrecht, Wien 2024

Maria Lassnig (1919-2014) widmete dieses Blumenstillleben ihrem Stiefvater posthum. Ein äußerst seltenes Motiv in ihrer sonst sehr Körpergefühl-betonten Malweise. Sie war eine Pionierin des „Body Awareness Painting“. Ihre Werke erforschen das Verhältnis von Körper und Gefühl, oft in Form von Selbstporträts, die sowohl physisch als auch emotional entblößt wirken. Ihre Figuren scheinen verzerrt, was die subjektive Wahrnehmung und das innere Empfinden unterstreicht. Lassnig betonte oft: „Ich male nicht den äußeren Schein, ich male die Empfindungen, die ich in meinem Körper fühle.“

*Die **Galerie Magnet** aus Völkermarkt hat sich auf die Künstler:innen der Klassischen Moderne Kärntens spezialisiert, darunter Herbert Boeckl, Werner Berg, Kiki Kogelnik, Hans Staudacher, Bruno Gironcoli u.a.*

Die Urgewalt der Natur



Franz Grabmayr
„Tänzerin“, 1980
Öl auf Stoff auf Spanplatte, 141 x 93 cm

Bild: © Grabmayr Estate KG, Bildrecht, Wien 2024

Franz Grabmayr (1927–2015) schuf expressive, fast archaisch wirkende Werke, die von der Kraft der Natur inspiriert sind. Seine pastosen Farbaufträge erinnern an die elementaren Kräfte von Feuer, Erde und Wind. Ähnlich wie Hollegha suchte auch er die Verbindung zur Natur, aber auf einer viel impulsiveren, körperlicheren Ebene. „Ich male mit der Kraft eines Donnerschlags,“ sagte Grabmayr einst und brachte damit die rohe Energie in seinen Bildern auf den Punkt.

Die **Galerie ARTECONT** widmet sich führenden zeitgenössischen österreichischen Positionen und stellt diesen junge, innovative, internationale Kunst gegenüber. Auf der **ART&ANTIQUÉ** gibt es eine Sonderpräsentation von Franz Grabmayr, anlässlich der Ausstellungen in der Albertina und in der Wiener Staatsoper.

Die Stadt als Motiv



Franz Zadrazil
„Morgenländisches“, 1973
Mischtechnik auf Holz, 109,5 x 129,8 cm
rechts unten signiert und datiert: ZADRASIL (19)73

Bild: KAIBLINGER - Galerie & Kunsthandel, © Franz Zadrazil / Paul Plutsch

Franz Zadrazil (1942–2005) war ein Meister der städtischen Landschaften. Seine Gemälde zeigen die oft vernachlässigten, unscheinbaren Ecken Wiens: verfallene Gebäude, verlassene Straßenzüge, Werbeschilder und Ladenfronten. Zadrazil setzte sich mit dem urbanen Raum auseinander, wobei er die Spuren der Zeit und der Vergänglichkeit in den Vordergrund rückte. Seine Werke sind eine Mischung aus Realismus und melancholischer Nostalgie.

Das Spektrum von KAIBLINGER – Galerie & Kunsthandel fokussiert auf österreichische Malerei ab 1900 bis dato und reicht von der Klassischen Moderne bis hin zur Zeitgenössischen Kunst.

Diesmal Nelken und nicht der Mensch im Zentrum



Max Oppenheimer
„Nelken“, 1933
Öl auf Leinwand, 35,4 x 32 cm
links unten signiert: "MOPP"

Bild: © Hubert Zierhofer

Max Oppenheimer (1885–1954) war ein früher Vertreter des Expressionismus und Kubismus in Österreich. Er setzte sich intensiv mit dem menschlichen Körper, Musikern und der Dynamik des modernen Lebens auseinander. Oppenheimers Porträts, vor allem von Musikern, sind expressiv und dynamisch, wobei er die Bewegung und das Gefühl der Musik mit geometrischen Formen und lebhaften Farben einfängt. Seine Bilder wirken wie visuelle Symphonien, die die Betrachter:innen mit ihrer rhythmischen Energie mitreißen.

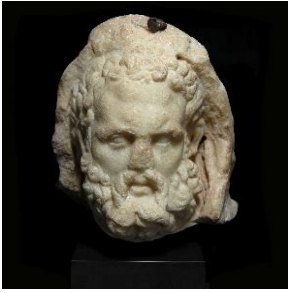
*Ambition, Kompetenz und ein gutes Bauchgefühl haben den 1980 gegründeten **Kunsthandel Giese & Schweiger** zur ersten Adresse für österreichische Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts gemacht.*

Wir hoffen, Sie inspiriert dieser Einblick in die faszinierende Welt der österreichischen Kunst. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam die Werke dieser und vieler anderer Künstler:innen entdecken!

MEISTERWERKE DER ANTIKE UND MODERNE

Wir bieten Ihnen hier noch einen kleinen Vorgeschmack auf einige unserer außergewöhnlichen Stücke – von antiken Meisterwerken bis hin zu moderner Kunst. Lassen Sie sich von einzigartigen Exponaten verzaubern.

Ein römischer Marmorkopf des Halbgottes Herkules



Römischer Marmor-Kopf des Herkules
1. Jahrhundert n Chr.
H: 18,4 cm, mit Stand: 28,5 cm

Bild: Christoph Bacher Archäologie Ancient Art

Dieser Marmorkopf des Halbgottes Herkules, aus feinkristallinem Marmor, ist inspiriert vom hellenistischen Stil. Der kraftvoll modellierte Kopf zeigt Herkules in ikonischer Pose, mit dem charakteristischen Löwenskalp des Nemeischen Löwen über seinem mächtigen Bart und den dichten Locken. Der entschlossene Blick und die akzentuierten Muskelpartien verleihen diesem Werk eine eindrucksvolle Autorität. Ein Werk von seltener Detailtreue, das auf die späthellenistische Variante des berühmten Antalya-Borghese-Typs zurückgeht und Herkules auf seiner Keule ruhend zeigt.

Christoph Bacher Archäologie Ancient Art ist eine renommierte Galerie, die sich auf exquisite antike Kunstwerke spezialisiert hat, darunter Skulpturen, Keramiken und Artefakte aus verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte.

Meisterhafte Glasvase von Johann Loetz Witwe



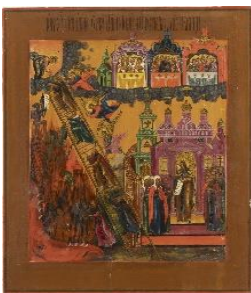
Vase Phänomen Gre 7506
Entwurf und Ausführung: Johann Loetz Witwe, Klostermühle um 1899 für E. Bakalowits Söhne, Wien
Dekor: Phänomen Gre 7506, farbloses Glas mit lachsfarbenem Unterfang, außen mit gewelltem, geädertem breiten Silbergelbband dicht umspinnen, irisiert, über Kugelbauch langer Röhrenhals mit Balustermündung, H: 31,5 cm

Bild: Galerie Susanne Bauer

Ein Meisterstück der Glasmanufaktur Johann Loetz Witwe: Die „Vase Phänomen Gre 7506“ ist ein Beispiel feinsten Glasgestaltung. Hergestellt für E. Bakalowits Söhne in Wien, zeichnet sie sich durch einen lachsfarbenen Unterfang aus, umwunden von einem schillernden Silbergelbband und mit einer faszinierenden Irisierung. Die zarte Wellenstruktur und die elegante Silhouette mit Kugelbauch und Röhrenhals machen sie zu einem unvergesslichen Sammlerstück. Diese Vase ist ein prachtvolles Zeugnis der Jugendstil-Ästhetik und begeistert durch ihre zarte Farb- und ihre raffinierte Formgebung.

Die Galerie Susanne Bauer in der Dorotheergasse ist ein wahres Paradies für Fans von Möbeln, Gemälden und Objekten aus dem Wiener Jugendstil und Art Deco.

Die Paradiesleiter des hl. Ioannes Klimakos



Die Paradiesleiter des hl. Ioannes Klimakos
Russland, 19. Jahrhundert
35 x 30 cm,
beschreibt den Kampf der Mönche um die ewige Freude des Himmels,
Provenienz: Privatsammlung Rheinland

Bild: Brenske Gallery

Diese Ikone zeigt eine der seltensten und gesuchtesten Darstellungen des orthodoxen Christentums: die Paradiesleiter des Ioannes Klimakos. Auf dieser ikonischen Leiter versuchen Mönche, unterstützt von Engeln, jedoch gehindert von Dämonen, zu Christus in den Himmel aufzusteigen. Die Symbolik dieser

Darstellung geht auf ein Werk des 7. Jahrhunderts zurück, das den mühsamen Weg des monastischen Lebens beschreibt. Ein einzigartiges und beeindruckendes Werk, das sowohl künstlerisch als auch spirituell inspiriert.

Die **Brenske Gallery** ist eine international angesehene Galerie, die sich auf seltene Ikonen und religiöse Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Epochen spezialisiert hat.

Surrealistisches Werk von Micha Lobi



Micha Lobi
"Cozy Sunday", 2015
Öl auf Holz, 38 x 46 cm
monogrammiert, datiert 2015

Bild: © Walter Bayer

Mit „Cozy Sunday“ bringt Micha Lobi ein modernes, surrealistisches Werk auf die Leinwand in warmen, beruhigenden Tönen. Diese Komposition vermittelt das Gefühl von Geborgenheit und lässt die Betrachter:innen in eine Welt der Ruhe und Entspannung eintauchen. In der harmonischen Farbgebung und Lobis unverwechselbarem Stil spürt man den Einfluss von Albrecht Dürer und Hans Holbein aber auch von der Flämischen Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts.

Kunsthandel Natalia Riedl ist eine engagierte, etablierte Privatgalerie mit Sitz in München.

Charakteristische Verspieltheit von Marc Chagall



Marc Chagall
"Bouquet sur la ville", 1983
Farblithografie auf Velin, 65,5 x 47,5 cm / 97 x 80 cm
Edition: 15 / 50,
gerahmt, signiert, nummeriert

Bild: Kunsthandel Stock, © Bildrecht, Wien 2024

Marc Chagalls farbenfrohe Lithografie „Bouquet sur la ville“ zeigt in strahlenden Farben ein florales Motiv, das über eine stilisierte Stadtlandschaft hinausragt. Diese Arbeit, eines der letzten Werke des Künstlers, ist nicht nur signiert und nummeriert, sondern auch eines von nur 50 Exemplaren weltweit. Ein besonderes Werk, das die charakteristische Verspieltheit und tiefgründige Symbolik von Chagall einfängt.

Seit 24 Jahren steht der Name **Kunsthandel Stock** für den Verkauf hochwertiger Kunst, aber auch für die exzellente Beratung für Facheinrahmungen.

Zeitlose Eleganz



Jean-Pierre Cassigneul
"Interieur aux Roses Rouges", 1992
Öl auf Leinwand, 162 x 129,5 cm
mit Rahmen,
mit Zertifikat, signiert, datiert, betitelt,
Privatsammlung Tokio

Bild: Kunsthandel Markus Strassner, © Bildrecht, Wien 2024

Ein weiteres Highlight ist Jean-Pierre Cassigneuls Werk „Intérieur aux Roses Rouges“. Dieses Gemälde besticht durch seine intensive, poetische Atmosphäre mit roten Rosen im Zentrum des Gemäldes.

Cassigneuls Fähigkeit, die Schönheit und Sinnlichkeit eines Augenblicks einzufangen, ist unverkennbar. Die speziellen Farben und die stilisierten Formen seiner Arbeiten verleihen diesem Werk eine zeitlose Eleganz.

*Beim **Kunsthandel Markus Strassner** findet man ein breites Spektrum an Kunstgegenständen, Gemälden, Skulpturen und ausgefallenen Schätzen.*

Wir hoffen, dass Sie diese außergewöhnlichen Kunstwerke ebenso faszinierend finden wie wir. Im Original können Sie alle Werke ab nächsten Donnerstag, 7. November 2024 in der Wiener Hofburg sehen.

KUNSTWERKE IM RAMPENLICHT

Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Präsentation faszinierender Kunstwerke von nationalen und internationalen Spitzen-Aussteller:innen. Lassen Sie sich von den Werken renommierter Künstler:innen aus Italien, Frankreich und Österreich verzaubern und erleben Sie deren einzigartige Bildsprachen und innovative Techniken.

Meisterwerke aus Harz: Robert Pan



Robert Pan
„QU 4,148 RA“, 2022-23
Harz, Mischtechnik, 110 x 90 cm

Bild: Galerie Alessandro Casciaro, © Bildrecht, Wien 2024

Der italienische Künstler Robert Pan erschafft meisterhafte Werke aus Harz. Durch das langsame gießen von Farbpigmenten in übereinanderliegenden Harzschichten entstehen leuchtende Bilder, die Licht und Farbe zu einer starken emotionalen Wirkung vereinen. Pans Arbeiten entführen in eine surreale Welt voller Farbe und Tiefe – sie wirken wie leuchtende Traumbilder und laden die Betrachter:innen in eine faszinierende, lichtdurchflutete Atmosphäre ein.

*Die **Galerie Alessandro Casciaro** zeigt moderne und zeitgenössische Kunst bedeutender italienischer und mitteleuropäischer Künstler:innen und begleitet zudem den internationalen Aufstieg junger Talente.*

Stilleben mit Gitarre: Pablo Picasso



Pablo Picasso
„Nature morte à la guitare“, 1920
Farbpochoir auf handgeschöpftem Büttenpapier MBM, 21 x 27 cm
unten links handsigniert, Auflage : 55 / 100
Drucker: Atelier Robert Pouyard, Paris, Verleger: Edition Paul Rosenberg, New York,
Provenienz: Jean et Huguette Ramié, Vallauris, Werkverzeichnis: Vgl. Zervos Band IV, N°75

Bild: Galerie Française - Gérard Schneider, © Bildrecht, Wien 2024

Ein Höhepunkt der Messe ist Pablo Picassos „Nature morte à la guitare“ (1920), ein Farbpochoir auf handgeschöpftem Büttenpapier. Dieses Werk fängt die Musikalität des Stillebens in harmonischer Balance ein und zeigt Picassos meisterhaften Umgang mit Form und Farbe.

*Die **Galerie Française - Gérard Schneider** im Herzen Münchens ist seit 1980 auf Ölgemälde, Arbeiten auf Papier und hochwertige Originalgraphiken der École de Paris spezialisiert.*

Grenzgängerin zwischen Abstraktion und Figuration: Martha Jungwirth



Martha Jungwirth
Ohne Titel, 1997
Aquarell, 33,5 x 25,5 cm
Signiert mit Bleistift auf Vorderseite (rechts unten)

Bild: Galerie 422 Margund Lössl, © Bildrecht, Wien 2024

Die österreichische Malerin Martha Jungwirth bewegt sich gekonnt an der Grenze zwischen Abstraktion und Figuration. Ihr Aquarell ohne Titel von 1997 zeigt ihre poetische Bildsprache und ihre Fähigkeit, zwischen Realität und Traum zu balancieren. Jungwirths Werke wurden in renommierten Häusern wie der Albertina und auf der documenta 6 präsentiert und beeindrucken durch die zarte Verschmelzung von Farbe und Form.

Die **Galerie 422 Margund Lössl** versteht sich als lebendiger Ort des Diskurses und präsentiert ein vielfältiges Ausstellungsprogramm, das die Pluralität der österreichischen Kunstproduktion abbildet.

Betörende Tiefen und subtile Emotionen: Ina Fasching



Ina Fasching
„Rimini Caorle - Nестea“, 2024
Öl und Mischtechnik auf Tibetpapier, 176 x 100 cm

Bild: © Watzek Hall in Tirol / Bildrecht, Wien 2024

Ina Faschings Bilder bestechen durch ihre betörenden Tiefen und subtilen Emotionen. Inspiriert von der Vielfalt eines blühenden Gartens, entstehen lebendige Werke mit zarter Farbgebung. Faschings Arbeiten lassen die Betrachter:innen in eine Welt aus Licht und Anmut eintauchen und feiern das Unerwartete und Fantasievolle.

Die **Galerie Maier** in Innsbruck legt ihren Schwerpunkt auf die Klassische Moderne Österreichs und die zeitgenössische Kunst und bietet im angrenzenden Skulpturenpark eine außergewöhnliche Präsentationsfläche für Skulpturen.

Unterwasserfotografien: Marko Zink



Marko Zink
„Sylvia Plath“, Serie „alles was sie sagen“, 2023
analoge Unterwasserfotografien mit gekochtem Film
Lambdaprint, kaschiert auf
Dibond, 60 x 40 cm, Edition: 5 + III
gerahmt, signiert, nummeriert

Bild: Galerie Michaela Stock, © Bildrecht, Wien 2024

Die Serie „alles was sie sagen“ des österreichischen Künstlers Marko Zink zeigt einen einzigartigen fotografischen Ansatz. Durch das Eintauchen analoger Filme ins Wasser und die Bearbeitung mit Hitze entstehen verfremdete, surreal anmutende Bilder, die eine feine Balance zwischen Klarheit und Traumwelt schaffen.

Die **Galerie Michaela Stock** in Wien wurde 2009 gegründet und konzentriert sich auf Kunst aus Mittel- und Osteuropa sowie auf Performance-Kunst und zeitgenössische kroatische Künstler:innen.

Bleistifte und Kugelschreiber als Malwerkzeuge: Dom Simon



Dom Simon
„Nina“, 2024
Ballpoint Pen auf Papier, 160 x 110 cm

Bild: Rodler Gschwenter Gallery

Dom Simons Werke sind geprägt vom Wechselspiel zwischen Klassizismus und Moderne, Fotografie und Malerei. Durch den Einsatz von Kugelschreibern und Bleistiften auf Papier erzeugt er Strukturen und Tiefen, die die Betrachter:innen in eine introspektive Welt ziehen. Sein Werk „Nina“ verbindet Referenzen aus Kino und Fotografie zu einer ausdrucksstarken Komposition.

Die **Rodler Gschwenter Gallery** im Wiener 7. Bezirk ist ein Ort der Begegnung und des intellektuellen Austauschs und setzt sich für österreichische Gegenwartskünstler:innen ein, um internationale Perspektiven nach Wien zu bringen.

Besuchen Sie die ART&ANTIQUÉ HOFBURG Vienna und erleben Sie die Magie der Kunst hautnah!

AUSSTELLER:INNEN

Platzl

- 1 Sonderpräsentation: LEBEN UND LEIDEN IM SCHATTEN
- 2 UNIQA VERSICHERUNGEN AG – KUNSTVERSICHERUNG

Seitengalerie

- 3 GALERIE MAIER
- 4 A.E. KÖCHERT JUWELIERE
- 5 LILLY'S ART
- 6 GALERIE ARTECONT
- 7 WALTER MOSKAT KUNST & ANTIQUITÄTEN
- 29 KUNSTHAUS WIESINGER

Festsaal

- 8 GALERIE REINISCH CONTEMPORARY
- 9 BRENSKE GALLERY
- 10 GALERIE GÖLLES
- 11 KUNSTHANDEL NATALIA RIEDL
- 12 BARGELLO UHREN JUWELEN
- 14 KUNSTHANDEL FRELLER
- 15 KUNSTHANDEL WIDDER
- 16 KÖSSL KUNST & TEPPICH
- 17 SCHÜTZ ART SOCIETY
- 18 GALERIE FRANÇAISE - GÉRARD SCHNEIDER
- 19 GALERIE BACHLECHNER
- 20 GALERIE ALESSANDRO CASCIARO
- 21 GALERIE SUSANNE BAUER

- 22 CHRISTOPH BACHER ARCHÄOLOGIE ANCIENT ART
- 23 RODLER GSCHWENTER GALLERY
- 24 KUNSTHANDEL HIEKE
- 25 GALERIE RUBERL
- 26 KUNSTHANDEL STOCK
- 27 GALERIE MICHAELA STOCK

Orchestergang

- 28 GALERIE MAGNET
- 29 KUNSTHAUS WIESINGER

Wintergarten

- 30 KAIBLINGER - GALERIE & KUNSTHANDEL

Zeremoniensaal

- 31 KUNSTHANDEL MARKUS STRASSNER
- 32 SCHWAB & PATZL KUNSTHANDEL
- 33 RUNGE KUNSTHANDEL
- 34 GALERIE KOVACEK & ZETTER
- 35 GALERIE BEI DER ALBERTINA ▪ ZETTER
- 36 GALERIE SYLVIA KOVACEK SPIEGELGASSE GEMAELE GLAS
- 37 GALERIE 422 MARGUND LÖSSL

Marmorsaal

- 38 KUNSTHANDEL GIESE & SCHWEIGER

Antekammer

- 39 GALERIE ZIMMERMANN KRATOCHWILL

Bildserver: <https://bilderserver.skyunlimited.at/ART-ANTIQUUE-Hofburg-Vienna/>

DATEN UND FAKTEN

ART&ANTIQUUE HOFBURG Vienna

Messe für Kunst, Antiquitäten und Design

07. bis 11. November 2024

Do-So: 11:00 - 19:00 Uhr

Mo: 11:00 - 18:00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte: € 15,00

Ermäßigte Tageskarte: € 12,00

Kunstmontag: € 9,00

Schüler:innen & Studierende (mit Ausweis, bis 27 Jahre): Freier Eintritt

artantique-hofburg.at | [instagram.com/artundantique](https://www.instagram.com/artundantique) | [facebook.com/artantique.artfairs](https://www.facebook.com/artantique.artfairs)

PARTNER

UNIQA Versicherungen AG - Kunstversicherung

Osterfestspiele Salzburg

Die Presse

KATTUS - Wiener Schaumwein Manufaktur

Vöslauer

Lindt & Sprüngli

WE&ME Foundation

KONTAKT

Pressekontakt

Elke Weilharter MAS, MAS

SKYunlimited - Ihre Agentur für Kommunikation und Besucherforschung

M +43 699 164 48 00 0, T +43 1 522 59 39

elke.weilharter@skyunlimited.at, www.skyunlimited.at

Veranstalter

M.A.C. Hoffmann & Co. GmbH

Hofburg Schweizertor, PF 22

1016 Wien

T +43 1 587 12 93 – 0, F +43 1 587 12 93 – 20

office@mac-hoffmann.com, www.mac-hoffmann.com